

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 24.08.2016

überarbeitet am: 24.08.2016

Seite 1/8

Insektenspray

Art.-Nr.: 51.380004

ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffes, bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Handelsname:	Insektenspray
Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes / des Gemisches:	Ungezieferbekämpfungsmittel
Verwendung, von der abgeraten wird:	Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.
Firma:	BNG GmbH
	Industriestraße 8 36137 Großenlüder
	Tel.: 0 66 48/95 13-0
	Fax: 0 66 48/95 13-800
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung
Notfallauskunft:	email: info@bng.de
Notrufnummer:	Mo. – Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 - 14.00 Uhr
	0 66 48/95 13-0
	05 51 / 19 24 0

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
GHS02 – Flamme

	H222	Aerosol 1 Extrem entzündbares Aerosol.
	H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
GHS07 – Ausrufezeichen	H315	Skin Irrit. 2 Verursacht Hautreizungen.
GHS07 – Ausrufezeichen	H319	Eye Irrit. 2 Verursacht schwere Augenreizung.
GHS07 – Ausrufezeichen	H336	STOT SE 3 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
GHS09 – Umwelt	H400	Aquatic Acute 1 Sehr giftig für Wasserorganismen.
	H412	Aquatic Chronic 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm(e) und Signalwort des Produkts:



Signalwort:Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Gefahrenhinweise:

Enthält: Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte 2-Propanol
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260 Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
+P338 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
P501 Inhalt/ Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Hinweise zur Kennzeichnung:

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.
Art der Zubereitung: Aerosol

Biozid-Nummer:

N-51399

Sonstige Gefahren:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung:** Gemische

Zubereitung nachfolgend aufgeführter Stoffe mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. Index-Nr.	EINECS-Nr. Reg-Nr.	Bezeichnung	Gew. -%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
68476-40-4	270-681-9	Treibgase	70-<80%	Flam. Gas 1, H220 Liquefied gas, H280
64742-49-0	265-151-9	Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte	5-<15%	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
67-63-0	200-661-7 01-2119457558-25	2-Propanol	5-<15%	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
	929-018-5 01-2119475608-26	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane (<2% Aromaten)	1-<5%	Asp. Tox. 1, H304 EUH066
52315-07-8	257-842-9	Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	0,61%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), H400 Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1), H410
51-03-6	200-076-7	Piperonylbutoxid	0,55%	Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1), H410
7696-12-0	231-711-6	Tetramethrin	0,10%	Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), H400 Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1), H410

Weitere Angaben:	Wirkstoffe: 6,1 g/kg Cypermethrin; 1,0 g/kg Tetramethrin; 5,5 g/kg Piperonylbutoxid Treibmittel: Propan, Butan
Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:	Verunfallten unter Beachtung des Selbstschutzes aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden den Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
Nach Hautkontakt:	Gründlich mit viel Wasser und Seife abspülen. Verschmutzte und/ oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei länger anhaltender Hautreizung Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Nicht anwendbar, da Aerosoldose.
Hinweise für den Arzt:	
Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:	Geeignet: Schaum, CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Ungeeignet: Wasservollstrahl.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Berstgefahr bei Überhitzung! Produktdämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Hinweise für die Brandbekämpfung:	Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes. Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Zusätzliche Hinweise:	Unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, evtl. mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen in Sicherheit bringen. Dämpfe nicht einatmen, evtl. Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Erde, Kieselgur) und entsprechend örtlichen Bestimmungen entsorgen.
Verweis auf andere Abschnitte:	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Behälter steht unter Druck. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Hinweise auf dem Etikett beachten.
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	Vor Hitze schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagerung**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Größere Mengen Aerosolbehälter an einem gut belüfteten Platz aufbewahren.
 Zusammenlagerungshinweise: Separatlagerung erforderlich bei Lagerklasse: 4.1 A, 4.1 B, 4.2, 4.3, 5.1 A, 5.1 B, 5.2, 6.2, 7 (TRGS 510, Tab. 2)
 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Fußboden muss aus nichtbrennbarem Material bestehen. Es dürfen keine Öffnungen zu tiefergelegenen Räumen vorhanden sein.
 Lagerklasse nach TRGS 510: 2B
 Spezifische Endanwendungen: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung ****Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Wert:
67-63-0	Propan-2-ol	200 ppm, 500 mg/m ³ 2(II)

Biologische Grenzwerte (TRGS 903):

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Parameter	Grenzwert	Unters.-Material	Proben.-Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

Weitere Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz nach TRGS 900 (AGW):

Bezeichnung:	Wert:
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	1000 mg/m ³
Treibgase	1000 ml/m ³ (ppm)

Zusätzliche Hinweise:**Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.**

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren Schichten vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW und BGW nicht befürchtet werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:
 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
 Empfohlene Überwachungsverfahren:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Raumluftüberwachung zur Ermittlung der Wirksamkeit der Lüftung und/oder der Notwendigkeit für die Verwendung von Atemschutzgeräten unter Beachtung der DIN EN 689.
 („Arbeitsplatzatmosphäre: Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich von Grenzwerten und Mess-Strategie“).

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Atemschutz:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Zündquellen entfernen. Vor Pausen und zum Arbeitende die Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Aerosoldämpfe nicht einatmen. Für gute Raumlüftung sorgen.

Das Tragen von Atemschutz, mit Ausnahme von belüfteten Hauben/Helmen, darf keine ständige Maßnahme sein. Die Tragezeitbegrenzung ist durch eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung eines Arbeitsmediziners zu ermitteln. Dabei ist die BGR 190 zu berücksichtigen.

Handschutz:

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhe aus folgendem Material ausreichenden Schutz: Nitrilkautschuk.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden. Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegend physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: Aerosol

Farbe: Farblos bis hellgelb

Geruch: charakteristisch

pH-Wert bei 20°C:

Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Nicht anwendbar.

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht anwendbar.

Flammpunkt:

<0 °C

Zündtemperatur:

Keine Daten verfügbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):

Keine Daten verfügbar.

Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Keine Daten verfügbar.
Untere Explosionsgrenze:	1,5 Vol. %
Obere Explosionsgrenze:	9,5 Vol. %
Dampfdruck bei 20°C:	Keine Daten verfügbar.
Dichte bei 20°C:	0,59 g/cm ³
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Wasserlöslichkeit:	Teilweise im Wirkstoff.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar.
Viskosität (dynamisch/kinematisch):	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert bei 20°C:	Keine Daten verfügbar.
Lösemittelgehalt:	Keine Daten verfügbar.
Organische Lösemittel:	Keine Daten verfügbar.
EU-VOC:	589 g/l
Festkörpergehalt:	Keine Daten verfügbar.
Sonstige Angaben	
Aerosoltechnische Daten	
Aerosolbehälter:	Nennvolumen: 600 ml Leervolumen: 800 ml Prüfdruck: 1,5 MPa
Innenüberdruck bei 20°C:	0,40 MPa
Innenüberdruck bei 50°C:	0,85 MPa

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Chemische Stabilität:	Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen über 50°C (Berstgefahr) und Zündquellen jeglicher Art. Vor Feuchtigkeit schützen. Weißblechdosen können rosten.
Unverträgliche Materialien:	Keine Daten verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.
Weitere Angaben:	Entwicklung von entzündlichen Gasen und Dämpfen.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

(*)

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (*)

64742-49-0 Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte	
Oral LD50	>2000 mg/kg Ratte
Inhalativ LC50/4h Dampf	>23,3 mg/l Ratte
67-63-0 2-Propanol	
Oral LD50	4570 mg/kg Ratte
Dermal LD50	>5000 mg/kg Kaninchen
Inhalativ LC50/ 4h Dampf	30 mg/l Ratte
64771-72-8 Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane (<2% Aromaten)	
Oral LD50	>5000 mg/kg Ratte
Inhalativ LC50/4h Dampf	>4951 mg/l Ratte
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
Oral LD50	300-2000 mg/kg Ratte
Inhalativ LC50/4h Dampf	>1,14 mg/l Ratte
Inhalativ ATE Aerosol	1,5 mg/l
51-03-6 Piperonylbutoxid	
Oral LD50	4570 mg/kg Ratte
Dermal LD50	>2000 mg/kg Kaninchen
Inhalativ LC50/ 4h Dampf	>5,9 mg/l Ratte
7696-12-0 Tetramethrin	
Oral LD50	>2000 mg/kg Ratte
Inhalativ LC50/ 4h Dampf	>5,63 mg/l Ratte

Reiz- und Ätzwirkung:	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte, 2-Propanol)
Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar.
Mutagenität:	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität:

Aquatische Toxizität	
64742-49-0 Naphtha (Erdöl) mit Wasserstoff behandelte leichte	
Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	>1 - ≤10 mg/l
Akute Algentoxizität ErC50	>10 - ≤100 mg/l
67-63-0 2-Propanol	

Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	9640 mg/l Pimephales promelas
Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane (<2% Aromaten)	
Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	>1000 mg/l
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	0,00237 mg/l
Akute Algentoxizität ErC50/ 72h	0,02641 mg/l
51-03-6 Piperonylbutoxid	
Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	3,94 mg/l
Akute Crustaceatoxizität EC50/ 48h	0,51 mg/l
7696-12-0 Tetramethrin	
Akute Fischtoxizität LC50/ 96h	1,21 mg/l
Akute Crustaceatoxizität EC50/ 48h	0,73 mg/l

Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten	
Bioakkumulationspotential:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden:	Keine relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen	
Bemerkung:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse:	2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:	Nur völlig entleerte Aerosoldosen der Wertstoffsammlung zuführen. Nicht vollständig entleerte Dosen bei der Sammelstelle für Haushaltschemikalien abgeben. Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):	16 05 04 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Verpackung

Verunreinigte Verpackung Abfallschlüssel:	15 01 04 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a.n.g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall.
---	---

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

UN-Nummer:	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen:	2
Gefahrzettel:	2.1
Klassifizierungscode:	5F
Begrenzte Menge (LQ):	1L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer:	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS
Transportgefahrenklassen:	2.1
Gefahrzettel:	2.1
Begrenzte Menge (LQ):	1000 ml
Freigestellte Menge:	E0
EmS-Nummer:	F-D, S-U

Lufttransport (ICAO)

UN/ID-Nr.:	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLS, flammable
Transportgefahrenklassen:	2.1
Gefahrzettel:	2.1
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
Passenger LQ:	Y203
Freigestellte Menge:	E0

Umweltgefahren

Umweltgefährdend:	ja
-------------------	----

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

(*)

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (JArbSchG).

(*)

Störfallverordnung: (*) Hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas.

Katalognr. gem. StörfallVO: 11

Mengenschwellen: 50 t / 200 t

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Die in diesem SDB enthaltenen Informationen gelten ausschließlich für die Produkte, auf die sich dieses Blatt bezieht. Die obigen Informationen haben wir nach unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Herausgabe zur Verfügung gestellt. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Fehlerfreiheit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Die Firma übernimmt keine Haftung und kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wenn das Produkt in anderen Zubereitungen, Formulierungen oder Mischungen verwendet wird, muss sich der Anwender notwendigerweise vergewissern, ob sich die Klassifizierungen der Gefahren geändert haben. Die Aufmerksamkeit des Benutzers wird darauf gezogen, dass andere Gefahren entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als für diejenigen, für die es empfohlen wurde. In solchen Fällen könnte eine erneute Bewertung nötig sein und sollte von dem Benutzer durchgeführt werden. Dieses SDB sollte nur dahingehend verwendet und reproduziert werden, dass die notwendigen Maßnahmen in Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit bei der Arbeit ergriffen werden können. Es fällt unter den Verantwortungsbereich der Anwender, die gesamten in diesem Dokument enthaltenen Informationen an (eine) nachfolgende Person(en) weiterzuleiten, die auf irgendeine Art und Weise mit diesem Produkt in Kontakt kommt/kommen, es handhabt/handhaben oder verwendet/verwenden. Es sollte überprüft werden, ob die im SDB zu Verfügung gestellten Informationen angemessen sind, bevor sie an Kunden / Personal weitergeleitet werden.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich „Arbeitssicherheit“.

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox. 4	Acute toxicity, hazard category 4
ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
Aquatic Acute 1	Hazardous to the aquatic environment – acute hazard category 1
Aquatic Chronic 2	Hazardous to the aquatic environment – chronic hazard, category 2
Aquatic Chronic 3	Hazardous to the aquatic environment – chronic hazard, category 3
Asp. Tox. 1	Aspiration hazard, hazard category 1
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Eye Dam. 1	Serious eye damage/eye irritation, hazard category 1
Eye Irrit. 2	Serious eye damage/eye irritation, hazard category 2
Flam. Aerosol 1	Flammable aerosols, hazard category 1
Flam. Gas 1	Flammable gases, hazard category 1
Flam. Liq. 2	Flammable liquid, hazard category 2
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
PBT	Substances that are potentially persistent, bioaccumulative and toxic
Press. Gas	Gases under pressure: Compressed gas
RID	Règlement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
Skin Irrit. 2	Skin corrosion/irritation, hazard category 2
Skin Sens. 1	Skin sensitization, hazard category 1
STOT SE 3	Specific target organ toxicity – single exposure, hazard category 3
VOC	Volatile organic compounds
vPvB	Substances that are potentially very persistent and very bioaccumulative

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

* Daten gegenüber Vorversion geändert [(*) - Unterpunkt / ** Abschnitt komplett geändert]

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.